Gebrauchsanleitung

Inhalt

1 Übersicht über die Bestandteile 41

2 Display und Bedienung 43

2.1 Steuerfunktionen am Lenker 43
2.2 Display-Funktionen 45
2.3 Schiebeunterstützung und Boost-Funktion 48
2.4 Anzeige auf dem Display 49

3 Akku und Ladegerät 50

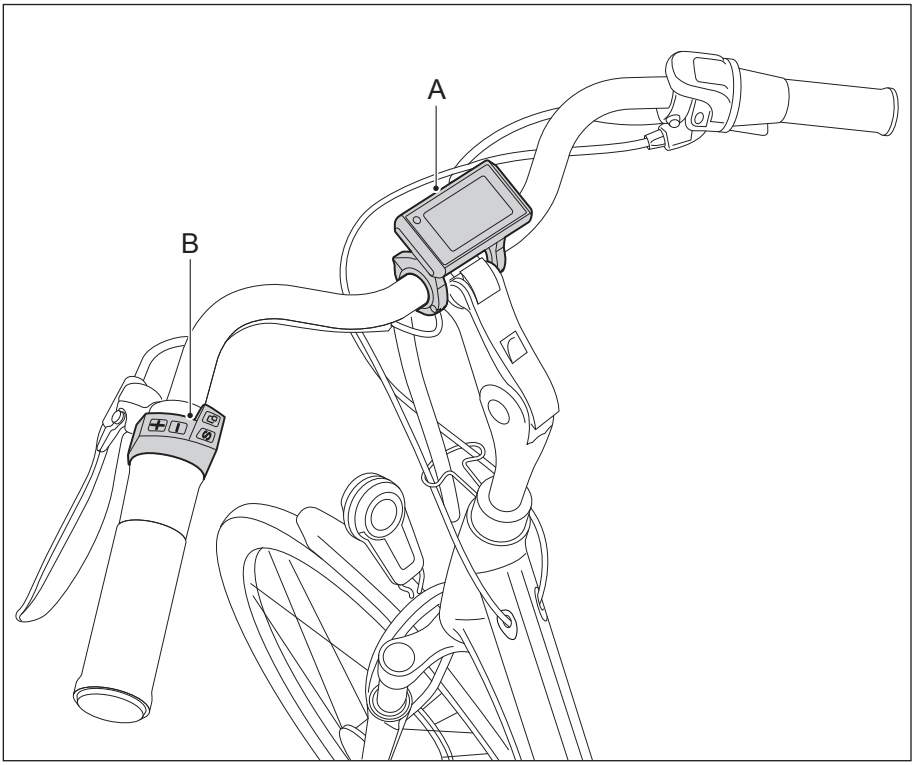
3.1 Akku und Ladegerät 50
3.2 Entfernen des Akkus 53
3.3 Ersetzen des Akkus 53

4 Reichweite 54

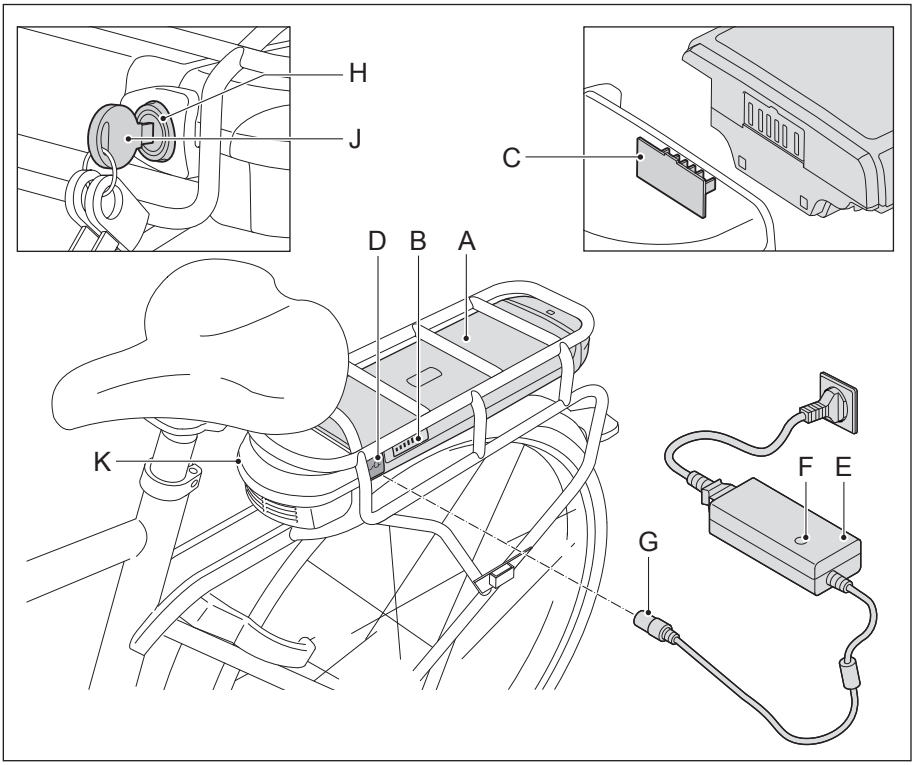
5 Technische Daten 56

6 Garantiebedingungen und gesetzliche Bestimmungen 56

1 Übersicht über die Bestandteile



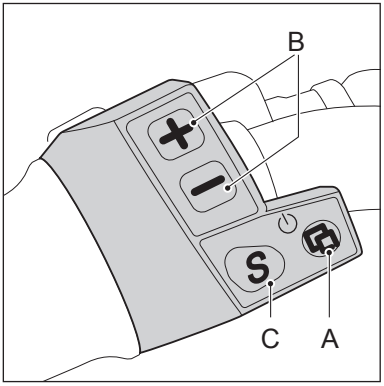
A Display
B Steuereinheit

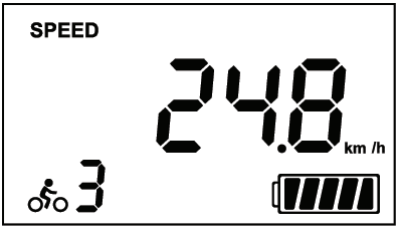


A Akku
B Akkuladeanzeige
C Kontaktpunkt der Dockingstation
D Ladestation
E Ladegerät
F Leuchtanzeige
G Ladestecker
H Verriegelung
J Schlüssel
K Dockingstation

2 Display und Bedienung

2.1 Steuerfunktionen am Lenker





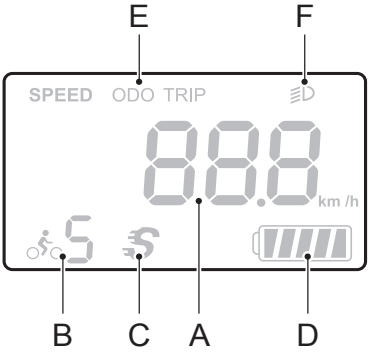
A. System ein- und ausschalten
Mit dem on/off-Schalter (A) können Sie das System ein- und ausschalten. Die Akku-Ladeanzeige wird möglicherweise erst nach ein paar Sekunden auf dem Display sichtbar.
Sie können auch beim Fahren das System jederzeit ein-oder ausschalten. Zum Einschalten den on/off-Schalter für eine Sekunde betätigen. Zum Ausschalten den on/off-Schalter für drei Sekunden betätigen. Das System schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Elektrofahrrad für über zehn Minuten nicht benutzen.

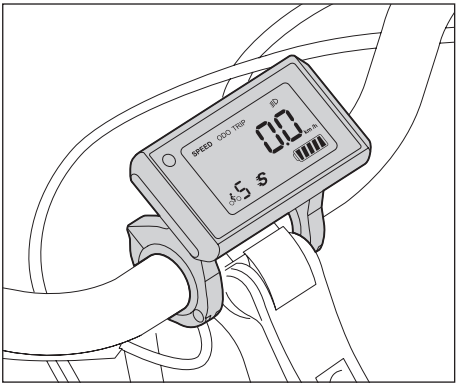
B. Unterstützungsstufe wählen
Die Unterstützung ist beim Anfahren ausgeschaltet. Die Unterstützungsstufe kann mit den Tasten + und - eingestellt werden. Fünf Unterstützungsstufen stehen zur Verfügung: Die aktuelle Einstellung ist unten links auf dem Display ersichtlich (siehe "3" im Display oben). Mit den Tasten + und - können Sie die Unterstützung erhöhen oder senken.
Wenn die Unterstützung ausgeschaltet ist, wird auf dem Display Null angezeigt.

C. Boost und Schiebeunterstützung
Die Boost-Funktion (C) wird als S auf dem Display angezeigt und gibt Ihnen einen Extraschub. Diese zusätzliche Unterstützung ist zum Beispiel beim Überholen nützlich. Die Schiebeunterstützung kann Ihnen zum Beispiel dabei helfen, Ihr Elektrofahrrad aus der Garage zu schieben.

Die Boost-Funktion wird durch einmaliges Betätigen der Taste S (C) aktiviert. Indem Sie die Taste S erneut drücken, schalten Sie die Boost-Funktion aus. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2.3 auf Seite 48.

2.2 Display-Funktionen





A. Geschwindigkeit

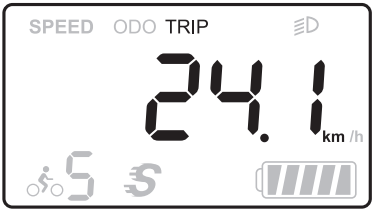
B. Unterstützungsstufe
Die Zahl unten links auf dem Display zeigt die Unterstützungsstufe an.

C. Boost-Funktion
S. Abschnitte 2.1 und 2.3.

D. Akkuladeanzeige
Der Ladestatus des Akkus wird mit fünf Stufen im Akku-Symbol auf dem Display angezeigt. Siehe auch S. 47.

E. Variable Anzeige
Durch kurzes Betätigen der Taste on/off wechseln Sie zwischen Geschwindigkeits-(SPEED), Gesamtdistanz-(ODO) und Routendistanz-(TRIP) Anzeige. Sie können die Routendistanz zurückstellen, indem Sie die Taste - für drei Sekunden gedrückt halten, während eine dieser Anzeigen sichtbar ist.

Reisedistanz

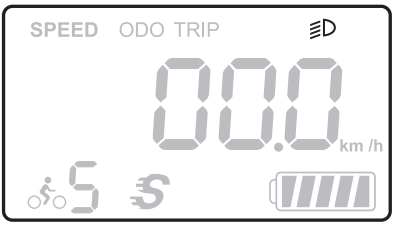


F. Licht

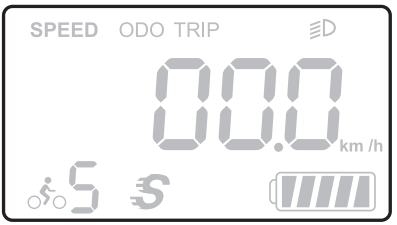
Indem Sie die Taste + 3 Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zwischen Licht an, Licht aus und automatischem Licht.
Eine kurze Meldung erscheint auf dem Display: *L on*, *L off* oder *L auto*.

Wenn Sie das automatische Licht wählen, schalten sich die Fahrradlichter automatisch ein und aus.
Der Lichtsensor misst laufend das Tageslicht und schaltet die Lichter entsprechend ein und aus.
Die gewählte Option wird oben rechts auf dem Display angezeigt.

Lichter an



Lichter aus



Akkuladeanzeige

Anzahl leuchtender LED		Ladeanzeige
auf dem Akku	auf dem Display	
5	5	80- 100 %
4	4	60- 80 %
3	3	40- 60 %
2	2	20- 40 %
1	1	0 - 20 % *

* die Pedalunterstützung stoppt bei 0 % Akkuladung. Der Akku wird noch für eine gewisse Weile genügend Energie zur Verfügung haben, um das Display und die Fahrradlichter zu versorgen.

Fehlercodes
Gewisse Störungen werden auf dem Display mit einem Fehlercode angezeigt. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

2.3 Schiebeunterstützung und Boost-Funktion

Die boost-Funktion kann sofort nach dem Einschalten des Elektrofahrrads aktiviert werden*.
Wenn Sie sie zum ersten Mal benützen, seien Sie vorsichtig, bis Sie sich an die zusätzliche Kraft der Boost-Funktion gewöhnt haben. Der Einsatz der Boost-Funktion bei geringer Geschwindigkeit kostet viel Energie. Dies beeinträchtigt die Reichweite des Elektrofahrrads (s. Kapitel 4 Seite 54).
Die Boost-Funktion kann folgendermaßen verwendet werden:

Zusätzliche Unterstützung beim Schieben des Fahrrads
Die Schiebeunterstützung erleichtert Ihnen das Schieben, zum Beispiel, wenn Sie das Fahrrad aus einem Keller holen, denn sie müssen es nicht mit eigener Kraft hinauf schieben. Wenn Sie die Schiebeunterstützung verwenden möchten, halten Sie die Taste S während dem gesamten Manöver gedrückt*. Die Schiebeunterstützung stoppt, sobald Sie die Taste S loslassen.
Die Geschwindigkeit und Kraft der Boost-Funktion hängen vom gewählten Gang ab. Ein größerer Gang bringt weniger Kraft und mehr Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit liegt aber immer unter der gesetzlichen Grenze.

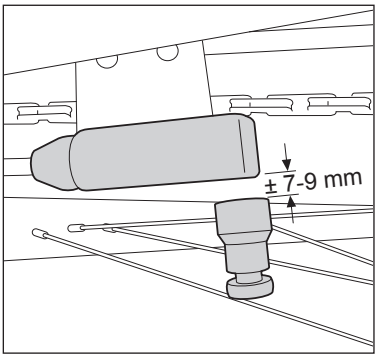
Zusätzliche Unterstützung beim Anfahren
Sie können die Boost-Funktion zum Anfahren verwenden. Die Schiebeunterstützung unterstützt Sie bis zu 3 km/Std., ohne dass Sie in die Pedale treten. Danach funktioniert die Unterstützung nur noch mit Pedal.
Die Boost-Funktion kann durch kurzes Betätigen der Taste S ein- und ausgeschaltet werden.

Zusatzunterstützung auf der Fahrt
Die Boost-Funktion kann als Zusatzimpuls beim Fahren verwendet werden. Dies ist zum Beispiel beim Überholen oder an einer Steigung nützlich. Der Impuls ist bei geringer Pedalunterstützungsstufe am stärksten spürbar.
Siehe auch Kapitel 2.1, Seite 44.

** Beim Anfahren ist die Unterstützung auf 0 geschaltet und die Schiebeunterstützung/Boost-Funktion funktioniert nicht. Um die Schiebeunterstützung/Boost-Funktion verwenden zu können, muss die Unterstützung zunächst durch Betätigen von + oder - auf der Stufe 1, 2, 3, 4 oder 5 eingeschaltet werden.*

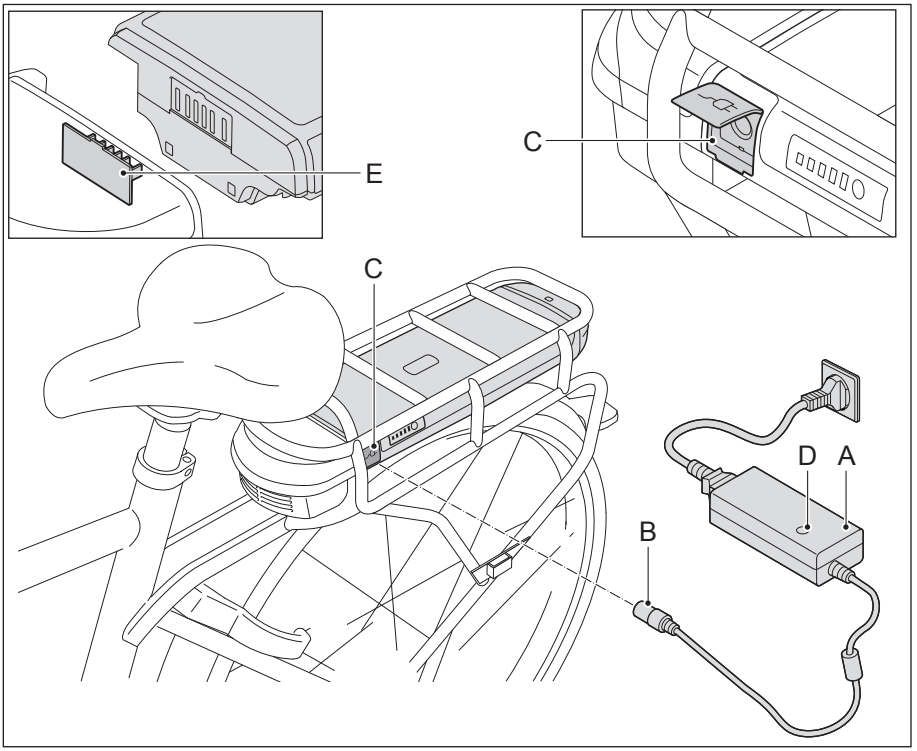
2.4 Anzeige auf dem Display

Ihr Elektrofahrrad-System benötigt Informationen, um korrekt zu funktionieren. Die Geschwindigkeitsdaten werden vom Hinterradsensor (hinter dem Kettenkasten) und einem Magnet im Rad erfasst. Der Magnet kann verrutschen, zum Beispiel beim Reinigen Ihres Elektrofahrrads oder beim Aufladen oder Entladen des Elektrofahrrads auf einen oder von einem Fahrradträger. Wenn der Magnet verrutscht ist, kann die Geschwindigkeit nicht mehr gemessen werden. Auf Ihrem Display erscheint SENS. In diesem Fall können Sie sicher nach Hause fahren oder Ihr Elektrofahrrad zum Händler bringen, jedoch nur mit beschränkter Geschwindigkeit und Unterstützung.
Das Problem ist gelöst, sobald der Magnet wieder an der richtigen Stelle sitzt; s. Abbildung unten. Die Meldung SENS verschwindet automatisch. Wenn Sie den Magnet an die richtige Stelle zurückgeschoben haben, aber die Anzeige SENS nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler.



3 Akku und Ladegerät

3.1 Akku und Ladegerät



1. Ladegerät (A) an das Stromnetz anschließen.
2. Ladestecker (B) des Ladegeräts an den Kontaktpunkt des Akkus anschließen (C).
3. Während dem Aufladen leuchtet die Leuchtanzeige (D) auf dem Ladegerät rot.
   Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die Leuchtanzeige grün. Der Ladevorgang wird nach 24 Stunden automatisch angehalten. Die Leuchtanzeige auf dem Ladegerät bleibt grün.

- Das vollständige Aufladen nimmt ungefähr 4,5 - 7,5 Stunden in Anspruch.
  Dies hängt von Ihrem Akku ab.
- Der Akku kann sowohl auf dem Fahrrad als auch separat aufgeladen werden.
- Beim Ersetzen des Akkus vergewissern Sie sich, dass die Kontaktpunkte des Akkus und der Dockingstation (E) gut miteinander verbunden sind.

Empfehlungen zum Aufladen

- Laden Sie den Akku immer mit dem Ladegerät auf, das Sie mit dem Fahrrad erhalten haben. Kein anderes Ladegerät verwenden.
- Vor dem ersten Gebrauch des Fahrrads den Akku voll aufladen, bis die Leuchtanzeige auf dem Ladegerät grün leuchtet.
- Der Ladevorgang stoppt automatisch nach 24 Stunden, sobald der Akku vollständig geladen ist.
- Der Akku muss vor dem Aufladen nicht vollständig entladen sein.
  Um den Akku in gutem Zustand zu halten, laden Sie das Fahrrad nach jedem Gebrauch auf (ungeachtet der gefahrenen Distanz).
- Alle Akkus entladen sich nach einer gewissen Zeit von selbst. Dieser Prozess wird Selbstentladung genannt. Wein ein leerer Akku nicht innerhalb von zwei Monaten wieder aufgeladen wird, kann eine Überentladung auftreten, die den Akku beschädigt. Bei Überentladung verfällt die Garantie.
- Bei langfristiger Lagerung: Akku vollständig aufladen und vom Ladegerät trennen. Den Akku mindestens alle zwei Monate einmal aufladen. Sie können den Akku auch am Ladegerät angeschlossen lassen. In diesem Fall sollten Sie das Ladegerät mindestens alle zwei Monate einmal vom Strom trennen und dann erneut am Akku anschließen.
- Der Akku kann bei Temperaturen unter 0°C und über 45°C nicht aufgeladen werden. So wird die Lebensdauer des Akkus verlängert und seine Leistung gesteigert.

Warnungen

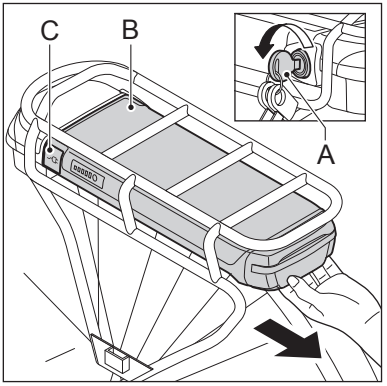
Lesen Sie die folgende Anleitung aufmerksam durch. Der Hersteller haftet nicht für Unfälle oder Mängel, die auf unsachgemäße Verwendung des Elektrofahrrads (seiner Bestandteile) zurückzuführen sind.

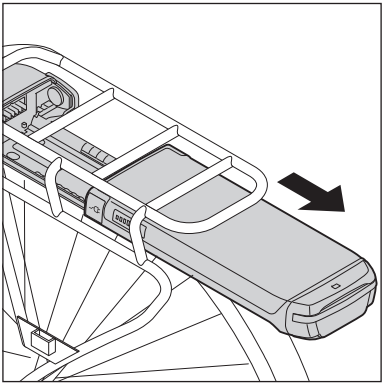
- Vergewissern Sie sich, dass beim Anschließen des Akkus kein Kurzschluss entsteht.
- Setzen Sie den Akku nicht Feuer oder Hitze aus.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen und beschädigen Sie ihn in keiner Weise.
- Tauchen Sie den Akku nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Öffnen Sie den Akku nie ohne Genehmigung.
  Der Akku ist versiegelt. Die Garantie verfällt, wenn das Siegel gebrochen ist.
- Keine Flüssigkeiten über das Ladegerät leeren und keine Metallgegenstände darin einführen.
- Schließen Sie das Ladegerät nicht mit nassen Händen an.
- Berühren Sie das Ladegerät bei Blitzschlag nicht.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht zu anderen Zwecken.
- Sorgen Sie beim Aufladen für ausreichend Belüftung.
- Schließen Sie das Ladegerät nicht am Stromnetz an, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist.
- Laden Sie den Akku nicht in der prallen Sonne auf.
- Öffnen oder entfernen Sie den Antrieb nie.

Temperaturgrenzwerte	Mindes-tens	Höchs-tens
Ladevorgang	0 °C	45 °C
Verwendung der Unterstützung	-15 °C	45 °C
Lagerung (mindestens 60 - 80 % geladen)	-10 °C	35 °C

3.2 Entfernen des Akkus

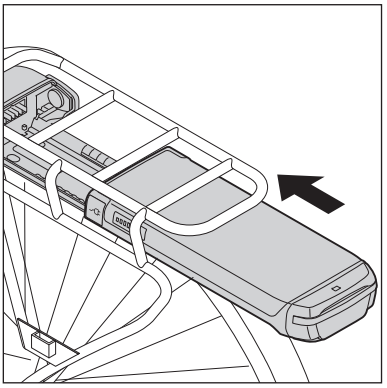
Der Akku ist mit einem Schloss gegen Diebstahl gesichert.

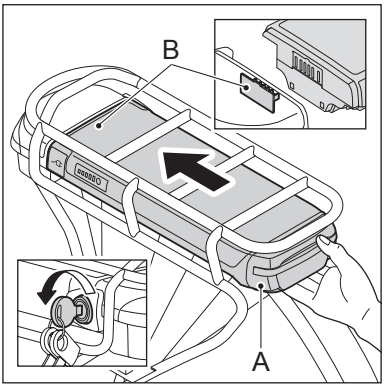




1. Den mitgelieferten Schlüssel (A) in das Schloss des Akkus (B) einführen und um 45 Grad drehen.
2. Sicherstellen, dass die Ladesteckerkappe (C) geschlossen ist.
3. Akku (B) vorsichtig aus dem Gepäckträger schieben.

3.3 Ersetzen des Akkus





1. Akku (A) vorsichtig in den Gepäckträger schieben. Vergewissern Sie sich, dass die Kontaktpunkte des Akkus (A) und der Dockingstation (B) gut miteinander verbunden sind.
2. Akku abschließen, um ihn zu fixieren und gegen Diebstahl zu schützen.

4 Reichweite

Die Anzahl Kilometer, die Sie mit einem vollständig aufgeladenen Akku fahren können, bzw. die Reichweite, hängt hauptsächlich von der verwendeten Unterstützungsstufe ab. In dieser Tabelle sind die Reichweiten entsprechend der Unterstützungsstufe aufgeführt.

M-Light										
	Stufe 1		**Stufe 2**		**Stufe 3**		**Stufe 4**		**Stufe 5**	
Verwendeter Akku	min	max	min	max	min	max	min	max	min	max
300 Wh	95	120	60	80	40	50	30	45	30	40
400 Wh	115	150	75	100	50	65	35	55	35	50
500 Wh	155	200	100	130	65	90	50	75	45	65

	Boost / Schiebe-unterstützung	
Verwendeter Akku	min	max
300 Wh	20	30
400 Wh	25	40
500 Wh	30	55

Die oben aufgeführten Werte wurden mit einem neuen Akku gemessen. Wenn der Akku älter wird, nehmen die genannten Reichweiten ab. Gewisse Faktoren beeinflussen die Reichweite stark oder weniger stark und führen zu Abweichungen von der Tabelle oben. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Werte der vorstehenden Tabelle zu erreichen.

- Unterstützung mit Maß verwenden. Die Verwendung der Unterstützung bei niedrigen Geschwindigkeiten kostet viel Energie.
- Treten Sie kraftvoll in die Pedale, dann muss der Antrieb weniger Energie aufwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Reifendruck stimmt: mindestens 4 Bar.
- Beim Anfahren verwenden Sie einen möglichst kleinen Gang. Schalten Sie rechtzeitig, um die Reichweite zu erhöhen.

- Fahren Sie mit möglichst gleichmäßiger Geschwindigkeit. Häufiges Anhalten und Anfahren kostet viel Energie.
- Befolgen Sie die Ratschläge zum Aufladen in Abschnitt 3.1 genau und lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten, damit Fahrrad und Akku immer in optimalem Zustand sind.
- Laden und lagern Sie den Akku möglichst bei Raumtemperatur, da sich dies positiv auf die Reichweite auswirkt. Beim Fahren bei Temperaturen unter 10 °C müssen Sie mit bedeutend geringerer Reichweite rechnen.
- Denken Sie daran, dass das Gewicht des Fahrers, das Alter des Akkus, die Windgeschwindigkeit und der Straßenzustand die Reichweite beeinflussen.

5 Technische Daten

Gewicht und Leistung	Spezifikationen		
Akku	Lithium-Ionen-Akku, 36 V		
	317 Wh	396 Wh	522 Wh
Gewicht des Akkus	2,55 kg	3 kg	3,1 kg
Maximale Leistung	250 W	250 W	250 W
Kapazität	8,8 Ah	11 Ah	14,5 Ah
Ladedauer 80 %*	3 Stunden	4,30 Stunden	6 Stunden
Ladedauer 100 %*	4,30 Stunden	6 Stunden	7,30 Stunden
Höchstgeschwindigkeit der Unterstützung	25 km/Std.	25 km/Std.	25 km/Std.

* Die Ladegeschwindigkeit sinkt, wenn der Akku über 80 % aufgeladen ist.

CE Dieses Elektrofahrrad ist ein EPAC (Fahrrad mit elektrischer Unterstützung) entsprechend EN15194.

6 Garantiebedingungen und gesetzliche Bestimmungen

Garantie
Der Lieferant Ihres Akkus gewährt Ihnen eine Garantie für Material- und Herstellungsfehler an Akku, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

Jede Garantieforderung setzt die Vorlage eines Garantiescheins oder eines Kaufbelegs voraus. Die Garantiedauer beginnt am Kaufdatum. Die Garantie verfällt, wenn eine Überentladung des Akkus festgestellt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle oder Mängel, die auf unsachgemäße Verwendung des Elektrofahrrads (seiner Bestandteile) zurückzuführen sind.

Garantiedauer des Elektrofahrrads
Für die elektrischen Bestandteile Ihres Elektrofahrrads (Display, Antriebssystem und Akku) gewähren wir Ihnen 2 Jahre Garantie.
Die Garantiedauer der übrigen Bestandteile ist in den jeweiligen Garantiebedingungen im Benutzerhandbuch des Herstellers ersichtlich.

- Normaler Verschleiß und Alterungserscheinungen fallen nicht unter die Garantie.
- Fahrrad nie mit einem Hochdruckreiniger reinigen. Ein starker Wasserstrahl kann die Elektronik beschädigen. Dadurch verfällt die Garantie.

Gesetzliche Bestimmungen
Gemäß der europäischen Gesetzgebung handelt es sich beim beschriebenen Fahrzeug um ein Fahrrad, da es die folgenden Voraussetzungen erfüllt:
- Ab 6 km/Std. wird die Pedalunterstützung nur aktiviert, wenn der Benutzer auch selbst in die Pedale tritt.
- Die Pedalunterstützung ist bis zu höchstens 25 km/Std. aktiviert.
- Die Versorgungs-Nennspannung beträgt 250 Watt.

Umwelt
Gemäß den Umweltverordnungen des Ministerium für Wohnungsbau, Raumplanung und Umwelt über die Entsorgung und Behandlung von Batterien empfehlen wir Ihnen, defekte Akkus zu Ihrem Händler zurückzubringen. Ihr Händler ist verpflichtet, den Akku entgegenzunehmen und die weitere Behandlung durch den Hersteller zu gewährleisten.

Regelmäßige Wartung und Mängel
Ihr Elektrofahrrad muss regelmäßig gewartet werden.
Ihr Händler kann Sie genau beraten und über den optimalen Gebrauch Ihres Elektrofahrrads informieren. Bei Problemen mit Ihrem Elektrofahrrad kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.